***Lektion9.***

**Тhema: Auslandsreise.**

**Unterthema: Packen wir unsere Koffer!**

* *Fernreisen werden immer billiger.*
* *Es gibt weltweit Überkapazitäten im Tourismus: Zu viele Flugsitze, zu viele Ziele, zu viele Hotelbetten, zu viele Veranstalter*
* *Urlaub auf den kanarischen Inseln ist heute schon billiger als im Allgäu.*
* *Das Ritual des Wegfahrens ist nicht auszublenden aus unserer Gesellschaft.*
* *Wir sehen einen Trend zum Aktivurlaub, der Ausdruck eines Wertewandels ist.*

***Jost Krippendorf / Hansruedi Müller: Tourismus-Forscher in einem Gespräch mit Spiegel special, Nr. 2/97, S. 22 ff.***

Was muss man mitnehmen, wenn man einen Urlaub macht?

**Einen Reisekoffer zu packen ist eine Kunst, die man beherrschen muss**.

**Vokabeln zum Text**

die Technik*-, -en*- техніка

dasGeheimnis –*ses, -se* - таємниця

ordentlich – акуратний, охайний*(Syn. geradezu, regelrecht)*

falten*(-te, -t*) – складати*(Syn. einen Knick machen, in Falten legen,* [*knicken*](http://www.duden.de/rechtschreibung/knicken)*,* [*kniffen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/kniffen)*,* [*umbiegen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/umbiegen)*,* [*umknicken*](http://www.duden.de/rechtschreibung/umknicken)*,* [*zusammenlegen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/zusammenlegen)*; (bildungssprachlich)* [*pliieren*](http://www.duden.de/rechtschreibung/pliieren)*; (Buchbinderei)* [*falzen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/falzen)*)*

bilden*(-te, -t)* - створювати, утворювати, складати*(Syn.*[*aufkommen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/aufkommen)*,* [*entstehen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/entstehen)*, sich entwickeln,* [*erwachsen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/erwachsen_entstehen_entstammen)*, sich formen, sich herausbilden, sich herauskristallisieren,* [*hervorgehen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/hervorgehen)*,* [*hervorkommen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/hervorkommen)*,* [*werden*](http://www.duden.de/rechtschreibung/werden_entwickeln_naehern)*;* [*formen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/formen)*,* [*hervorbringen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/hervorbringen)*,* [*machen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/machen)*)*

derStapel –*s, -,* – купа, склад

diemysteriöseWeise – містичний шлях

verschwinden(*verschwand, verschwunden*)– зникати*(Syn.* [*davonlaufen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/davonlaufen)*, sich entfernen, fortgehen, fortlaufen, sich fortstehlen,* [*weggehen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/weggehen)*,* [*weglaufen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/weglaufen)*)*

schliessen(*schloss, geschlossen*) – закривати*(Syn.* [*zuheilen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/zuheilen)*,* [*zuklappen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/zuklappen)*, sich zusammenfalten, sich zusammenlegen,* [*zuschwingen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/zuschwingen)*,* [*zuwachsen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/zuwachsen)*; (umgangssprachlich)* [*zugehen*](http://www.duden.de/rechtschreibung/zugehen)*)*

***Übung 1. Lesen Sie bitte und übersetzen den Text.***

**Koffer**

Mütter haben eine spezielle Technik, Koffer zu packen, meine Mutter auch. Es ist ihr Geheimnis. Sie legt alle Sachen ordentlich gefaltet auf das Bett. Dann bildet sie mehrere Stapel: Hosen, ein warmer Pullover und Handtücher, daneben T-Shirts. Auf einem anderen Stapel liegen Unterwäsche, Bade- und Waschzeug. Dann beginnt sie mit dem Packen. Auf mysteriöse Weise verschwinden die Stapel im Koffer. Man kann ihn ganz leicht schliessen. Ich weiß, dass meine Mutter noch ein paar Süßigkeiten dazulegt. Kurz vor der Abreise fällt mir ein, was ich vergessen habe: die neue Motorradzeitung, den CD-Spieler, das Kartenspiel, noch mehr Süßigkeiten. Das kommt alles in meinen Rucksack. Darin herrscht jetzt schon ein ziemliches Durcheinander in meinem Zimmer. So wird mein Koffer in 14 Tagen auch aussehen. Hoffentlich kriege ich ihn dann überhaupt noch zu!

(Thomas, 17 Jahre; Juma 2/ 04)

***Beantwortet die Fragen nach dem Text.***

1. Was legt die Mutter in den Koffer?
2. Wie packt sie den Koffer?
3. Wie meint ihr, kann der Erzähler den Koffer gut packen? Beweist eure Meinung mit den Worten aus dem Text.
4. Kannst du den Koffer packen?

|  |  |
| --- | --- |
| http://www.uraledu.ru/files/images/image003_29.jpg | |
| **Wortkasten**: | das Geld, das Waschzeug, die Winterschuhe, der warme Pullover, der Badeanzug, die Mütze, das Sommerkleid, das T-Shirts, der Sportanzug, die Wäsche, das leichte (warme) Hemd, die Jeans, der Regenmantel, die Sandalien, die Sportschuhe, der Rock, die Bluse, der Sommerhut, die Digitalkamera, die Reiselektüre, der Pass, die Winterjacke, die Handschuhe, der Schal, die Shorts, die Sonnenbrille, die Fahr- oder Flugkarten, das Zelt, die Medizin der Schlafsack, der Camping- Gasofen, das Geschirr, die Gitarre | |

***Übung 2. Üben Sie bitte den Wortschatz und trainieren Sie bitte das Gedächtnis.***

Ihr packt zusammen den Koffer. Der erste Schüler beginnt: "Ich packe meinen Koffer. Ich nehme mit ein T-Shirt." Der Schüler, der links neben ihm sitzt, fährt fort:"Ich packe meinen Koffer. Ich nehme mit ein T-Shirt, ein Buch." So geht das Spiel weiter. Man kann zwei - drei Runden machen. Am Ende prüft bitte, wer diesen Koffer allein packen kann.

Auf eine Reise ins Ausland muss man sich gründlich vorbereiten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Merken Sie sich!** | . Man muss den Reisepass anfertigen lassen. das Visum beanragen.  die Reisekrankenversicherung abschliessen. das Geld wechseln.  die Fahr/Flugkarten im voraus bestellen.  die Hotelzimmer reservieren lassen.  die Reiseprospekte besorgen. |

***Übung 3. Merken Sie bitte das!***

**Checkliste „Anders Reisen"**

Anders reisen beinhaltet u.a. folgende Aspekte:

**Sozialverträglich Reisen**

* Sitten und Gebräuche respektieren;
* Moralvorstellungen des Gastlandes beachten;
* sich ein paar Worte der fremden Sprache aneignen;
* Menschen nicht immer und überall fotografieren;
* Foto-Verbote beachten (militärische Anlagen etc.);
* sich dem Lebensrhythmus des Gastlandes anpassen;
* Handeln beim Einkaufen ist in vielen Ländern Pflicht;
* arme Menschen nicht durch peinliche Geschenke auf ihre Armut hinweisen.

Fazit: Nicht ständig versuchen, andere mit unseren westlichen Vorstellungen zu missionieren!

**Kulturverträglich Reisen**

* fremde Religionen respektieren und in heiligen Stätten die Verhaltensregeln beachten;
* Alkoholverbot in islamischen Ländern beachten;
* keine unerlaubten Souvenirs (Steine von Ruinen etc.) mitnehmen;
* respektvoller Umgang mit verehrten Personen (keine Witze über Königshäuser o. ä.).

**Umweltverträglich Reisen**

**Im Bereich Natur:**

* Anreise mit dem Zug statt mit dem Auto;
* Abfallvermeidung;
* Beseitigen von eigenem Abfall, z.B. am Strand;
* Wasserverbrauch einschränken, vor allem in wasserknappen Gebieten;
* Handtücher im Hotel mehrere Tage benutzen;
* Ausflüge vor Ort mit dem Bus oder Fahrrad statt mit dem Auto;
* einheimische Produkte kaufen.

**Z.B. Tierwelt:**

* keine Souvenirs aus Elfenbein, Schildplatt, Krokodilsleder kaufen;
* kein Besuch „abartiger" Tier-Shows;
* keine Safaris, auch keine Foto- Safaris, durch Tierschutz-Reservate;
* keine Tierbeobachtung, die Nist- oder Brutplätze stört.

*Vgl. Gabriele Andersen: „Tourismus ist wie ein Feuer ..." – Reflexionen aus Sicht eines Reiseveranstalters. In: Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden- Württemberg (Hrsg.): Lernen in der Einen Welt. Tübingen 1994, S. 280 ff.*

***Übung 4. Lesen Sie und übersetzen die Sprichwörter. Wie verstehen Sie das?***

**Sprichwörter:** Sage mir, mit wem du umgehst, und ich sage dir, wer du bist.

Eile mit Weile.